



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

337 (26.7.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-402382](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-402382)

Man hat in Paris große Beachtung gefunden, gemein lässt man sich aber im französischen Vorgesand...

Im übrigen unterstreicht man dann doch mit einmütiger Übereinstimmung die englischen Kolonialminister...

Die Berliner haben's gut! Sie können jetzt fernsehen (Funkmeldung des RRM 3)

Wieder hat die Deutsche Reichspost den Fernschluß des Fernsehens...

Jeder Rundfunkhörer kann nun, soweit ohne Erhöhung der Gebühren...

Die Ultra-Kurzwellen, die das Fernsehen und die dazu gehörigen Konverter haben im Bereich der Wellen des allgemeinen Rundfunks...

So etwas nimmt das Unterhaus nicht ernst

Die Debatte über parlamentarische Korruption beunruhigt höchstens die Abgeordneten

EP, London, 26. Juli.

Der einzige Kommunist im englischen Unterhaus, Attacher, will die Korruption unserer Politiker...

Der Gegenstand der Rede war, daß in Zukunft jedes englische Parlamentarier seine Einkommensverhältnisse...

Ministerpräsident Chamberlain weigerte sich

Es ist ein Skandal... Reinlich für Englands Kolonialminister!

Ein aufsehenerregender Untersuchungsbericht über die englische Kolonialwirtschaft

Drahtbericht aus Londoner Vertreter - London, 26. Juli.

Das am Dienstag veröffentlichte Untersuchungsbericht über die Ernährungslage der Bevölkerung in dem britischen Kolonialreich...

Durchgängig wird in diesen kolonialen Gebieten Afrika die Roth und Ernährungsweise der Eingeborenen als sehr Mangelhaft...

Die Daily Mail fordert ein Erwachen des Bewusstseins unter dem englischen Volk...

Niemand könne auf das koloniale Weltreich mit Stolz blicken.

fordert, sondern Erkundung und Entwicklung der Kolonien und ihrer Bedürfnisse...

Aus dem Bericht des kolonialen Untersuchungs-ausschusses geht hervor, daß unter den Briten der betrüblichen Entwicklung...

Das lieben Englands Palästina-Militärs nicht: Ein zu neugieriger Bischof...

Er wollte sich Klarheit über die Palästina-Gewalt verschaffen

ab, Palästina, 26. Juli.

Die kühnsten Grenzfälle des englischen Militärs in Palästina haben einen so unverdrossenen Beobachter...

Trotzdem tröste er sich nicht und ging ein, die Dörfer Galiläa im Gebirgsgebiet...

Arabischer Freischarenführer verhaftet

EP, London, 26. Juli.

In Meldungen aus Jerusalem wurde am Dienstagabend die Verhaftung eines der bekanntesten Führer der arabischen Freischaren...

Der Run auf die Antarktis

Nach Argentinien erhebt Konkurrenz auf antarktische Gebiete

EP, London, 26. Juli.

Wie dem Daily Telegraph von seinem Berichtshalter in Buenos Aires gemeldet wird...

Gewitter überm Rhein

Von Erich Kästner

Wintertage haben wir erlebt, die uns für vergeblich unendlich in der Erinnerung bleiben...

Selbst es nicht regnete, marschierten wir weiter. Zu mir hin und bis zum Dorfe Riedel...

Wir schritten in eine kleine Unterhohldüle, die sich tief in den Wald land. Der Regen prallte auf das Laub...

Das Gewitter, eine kleine Wand aus, die hoch von unten großer Durchschlagskraft bewiesen war...

des Rheines, die Wolken auf, als habe ein riesiges Schloß...

Im Westen ging die Sonne unter. Schmal wie ein Schwertschwert...

Es war eine Sonderwelt, in die wir schauten.

Beethovenzyklus in Baden-Baden

Die neuen Sinfonien und die Kammerkonzerte

Baden-Baden, im Juli.

Das hervorragend dirigierte Baden-Badener-Sinfonie- und Kammerorchester beehrte in diesen Wochen...

Nach liegt über den beiden neuen Sinfonien in C-Dur und D-Dur die Sonne...

tenden Wasser, die zirkuläre Dolkonette des mächtigen Straßburger Münsters...

Wir haben damals keine Worte, das Wunder zu nennen...

Klimatisch verhielt das Bild. Rainer wurde der Ältere Streifen...

Offenbarung, erlebten die letzten Zanken des abendlichen Feuerwerks...

Musikabend Weidenfels

Musikabend Weidenfels

Musikabend Weidenfels, ein außerordentliches Ereignis in ihrer ganzen Geschichte...

und die Vertreter der kolonialen Bevölkerung gegenüber einer Umstellung...

Dies alles sind unangenehme Tatsachen. Sie ergeben sich auf Grund eines Entschlusses...

5. Jahrestag der Wiener Erhebung

Enthüllung eines Gedenkdenkmals in der StraÙe der Jull-Kämpfer

ab, Wien, 26. Juli.

Wien feiert am heutigen Dienstag im Zeichen des Weltfriedens an die Erhebung im Juli 1944...

Alle diese Fragen dürfe Argentinien auf einer Konferenz vorbringen...

5. Jahrestag der Wiener Erhebung

Enthüllung eines Gedenkdenkmals in der StraÙe der Jull-Kämpfer

ab, Wien, 26. Juli.

Wien feiert am heutigen Dienstag im Zeichen des Weltfriedens an die Erhebung im Juli 1944...

Im Gedenkstunde des Landgerichtes versammeln sich am heutigen 5. Jahrestag der Erhebung...

In der StraÙe der Jull-Kämpfer wurde im Anlaß an die Gedenkfeier im Weidenhof...

Die Jull-Kämpfer 40 markierte darauf am Bundesdenkmal...

Als diese Klänge in jubelnder Kraft und glühender Gemüthsbegeisterung...

An den vordringenden Konzertenden fand die Opernabteilung...

Musik in Porence

Musik in Porence

„Niederer Holländer“ in Anwesenheit des Fürsten

In Anwesenheit des Fürsten wurde am Dienstag die Opernabteilung...



Mannheim, 26. Juli.

Tempo!

Die Arbeiten an der Friedrichsbrücke geben jetzt neuerdings logischermaßen 'noch jähler', immer eine zwei, eine zwei, man sieht förmlich, wie rasch es geht. Kein, genau steht man's doch nicht, ganz genau...

Die deutschen Großstädte

Die neue Größenordnung deutscher Städte nach der Volkszählung vom 17. Mai

Mannheim an 24. Stelle

Table listing German cities and their population counts. Mannheim is at rank 24 with 111,800 inhabitants.

Das tapfere Schneiderlein

Beim Beispiel des Jirrus Sarraloni wurde ein Schneidermeister, so unheimlich es klingt eine Schneidermeister 1910, der eine Genossenschaft gegründet hat...



Der alte Hans Sarraloni, der auf den Vorderbeinen eine Linde transportiert (Bilderberg)

Polizeibericht vom 26. Juli

Verkehrsunfälle. Im Laufe des vorigen Tages ereigneten sich hier neun Verkehrsunfälle. Hierbei wurden sechs Personen verletzt...

Unsere Flak kehrt heim!

Unsere Flak kehrt am Sonntag, dem 30. Juli, gegen 10 Uhr, von der Übung kommend, in den Standort zurück. Die Besatzung Mannheims wird das erstmalig Gelegenheit haben, die gesamte Flakregiment 10 in einer geschlossenen Revue vorzuführen...

Bild auf Sandhofen

In Sandhofen wurde dieser Tage die bisher heimlich am Platz vor dem Bahnhof aufgestellte Flak-Batterie entfernt. Die auf dieser Flak bestellten Verkehrsmittel sind durch andere Besatzungen ersetzt worden...

Kunststein mit Asphalt einlage

Neue Linien auf dem Marktplatz - Ein Versuch in der Heinrich-Lenz-Straße

Auf dem Marktplatz wird zur Zeit der den parkenden Kraftwagen vorbehaltene Raum neu angeordnet. Hierfür war die Abgrenzung durch weiße gestrichelte Linien angelegt, aber die Farbe wurde vom Regen fast ausgespült...

Ein Aufruf an alle Zeitsammler!

Die Kreiszeitungsleitung Mannheims im NS-Vertriebsverband teilt uns zu dem im Monats-Mitteilungsverzeichnis des Vertriebsverbandes Mannheims, Kamerad Wilhelm Knigt, Mannheim, S. 48, an richtig find. Die Heftzeit nach...

Ein Aufruf an alle Zeitsammler!

Die Kreiszeitungsleitung Mannheims im NS-Vertriebsverband teilt uns zu dem im Monats-Mitteilungsverzeichnis des Vertriebsverbandes Mannheims, Kamerad Wilhelm Knigt, Mannheim, S. 48, an richtig find. Die Heftzeit nach...

Ein Aufruf an alle Zeitsammler!

Die Kreiszeitungsleitung Mannheims im NS-Vertriebsverband teilt uns zu dem im Monats-Mitteilungsverzeichnis des Vertriebsverbandes Mannheims, Kamerad Wilhelm Knigt, Mannheim, S. 48, an richtig find. Die Heftzeit nach...

Sintwies

Was Sarraloni werden Bilder! Die Zeitsammler sind in ihrem Auftrag zu sein, und das ist eine ganz besondere Aufgabe...

Der alte Hans Sarraloni war ein außerordentlich vielseitiger Mensch. Was näher mit ihm in Berührung kam, wußte, daß ihn dies eine große Eigenheit besaß...

Der alte Hans Sarraloni war ein außerordentlich vielseitiger Mensch. Was näher mit ihm in Berührung kam, wußte, daß ihn dies eine große Eigenheit besaß...

Der alte Hans Sarraloni war ein außerordentlich vielseitiger Mensch. Was näher mit ihm in Berührung kam, wußte, daß ihn dies eine große Eigenheit besaß...

Der alte Hans Sarraloni war ein außerordentlich vielseitiger Mensch. Was näher mit ihm in Berührung kam, wußte, daß ihn dies eine große Eigenheit besaß...

Der alte Hans Sarraloni war ein außerordentlich vielseitiger Mensch. Was näher mit ihm in Berührung kam, wußte, daß ihn dies eine große Eigenheit besaß...

Der alte Hans Sarraloni war ein außerordentlich vielseitiger Mensch. Was näher mit ihm in Berührung kam, wußte, daß ihn dies eine große Eigenheit besaß...

Der alte Hans Sarraloni war ein außerordentlich vielseitiger Mensch. Was näher mit ihm in Berührung kam, wußte, daß ihn dies eine große Eigenheit besaß...

Der alte Hans Sarraloni war ein außerordentlich vielseitiger Mensch. Was näher mit ihm in Berührung kam, wußte, daß ihn dies eine große Eigenheit besaß...

Der alte Hans Sarraloni war ein außerordentlich vielseitiger Mensch. Was näher mit ihm in Berührung kam, wußte, daß ihn dies eine große Eigenheit besaß...

Der alte Hans Sarraloni war ein außerordentlich vielseitiger Mensch. Was näher mit ihm in Berührung kam, wußte, daß ihn dies eine große Eigenheit besaß...

Der alte Hans Sarraloni war ein außerordentlich vielseitiger Mensch. Was näher mit ihm in Berührung kam, wußte, daß ihn dies eine große Eigenheit besaß...

Financial market report table with columns for various banks and exchange rates.

Gengenbach feierte den badischen Silber

Der Ausflug der Dienmann-Festwoche

* Gengenbach, 26. Juli.

Zum Gedenken Carl Dienmanns fand in der alten freien Reichstadt Gengenbach eine Festwoche statt. Dieser tüchtige Meister ist vor 103 Jahren dort geboren und gerade vor 50 Jahren gestorben. Ein Gedächtnisfest am Dienstag, 19. Juli war der vorbereitende Höhepunkt. So erinnerte an Dienmann als Meister des schlichten, handwerklich tüchtigen fernwärtigen Männerchorliedes. „O Schwarzwald, o Heimat“ und „Heute ist es morgen wieder so“ sind daraus in den Gengenbacher Chorliedern eingegangen, das letztere ganz zum Vortritt geworden. Der schätzbare Verein „Sängerbund-Verein“, den heute Hauptlehrer Schmalz leitet, war einst unter den Begründern des badischen Sängerbundes; eine Chronik, die Fritz Wolffher verfaßte, ist ein Zeugnis dafür, was ein solcher Verein in den rund 50 Jahren seines Bestehens an fruchtbarer Arbeit für Lied und Volk geleistet hat.

Ein großes Sängerkonzert bildete am Samstag den Höhepunkt des Festes. Zwei namhafte Männerchöre aus Offenburg und Ronneburg, die Dienmann einst geleitet hat, waren zu Gast. Am Sonntag von Gengenbach wurde am Sonntag, nach einer Gedankenrede von Bürgermeister Baggerle, der schöne Carl-Dienmann-Gedächtnis-Brunnen enthüllt. Nach Transportverlegungen des Morgens um 10 Uhr nach Gengenbach, wo die vielen Gelangere ihre Nieder zu werfen drohten. Am Abend verbotene die Einwohnergesellschaft mit den Festspielen zur großen Stadtbeleuchtung mit anschließendem Höhenfeuerwerk, womit die Carl-Dienmann-Festwoche ihren Abschluß fand.

Volkstheater Kunstmusik

Der Volkstheater, Ludwigsplatz 11/12, hat vor

Dr. h. Ruppel, 24. Juli.
Die erfolgreiche künstlerische Arbeit des Volkstheater, Ludwigsplatz 11/12, hat sich den Gengenbacher Volkstheater auf die Beine gedrückt. Die Erwählung des ersten Festspiels in den ersten sechs Monaten des Jahres in einem Gengenbacher, nach dem was man die Gengenbacher und trachten Gengenbacher dieses Bodentages in das Reich der Gengenbacher verlegt werden müßte.

Der Volkstheater, Ludwigsplatz 11/12, hat vor Dr. h. Ruppel, 24. Juli.
Die erfolgreiche künstlerische Arbeit des Volkstheater, Ludwigsplatz 11/12, hat sich den Gengenbacher Volkstheater auf die Beine gedrückt. Die Erwählung des ersten Festspiels in den ersten sechs Monaten des Jahres in einem Gengenbacher, nach dem was man die Gengenbacher und trachten Gengenbacher dieses Bodentages in das Reich der Gengenbacher verlegt werden müßte.

Dr. Fritz Gumbel.

Im schönen Bildbad:
Süddeutsche Tanzpaare trafen sich
Es ging um die Sommermeisterschaft.

Der interessante Fall: Mordprozeß nach 18 Jahren wiederholt

Vor dem Paderbörner Schwurgericht

X Paderborn, 26. Juli.
Der ungewöhnliche Fall, bei dem Mordprozeß nach 18 Jahren noch einmal verhandelt wird, weil sich in der Angelegenheit neue wichtige Tatsachen ergeben haben, schließt am nächsten Tage des Schwurgerichtes in Paderborn.

In der Nacht zum 27. Februar 1903 wurde der Paderbörner Landwirt Hermann Lange in dem Dorf Löhrenen in seinem Bett erschossen. Seine neben ihm liegende Ehefrau ertrank durch den Schuß und rief das Haus zu alarmieren. Als er sich aber mit seinem Sohn in einer Kammer schlafend Vater des Ermordeten ein, laut darauf auch der damals Paderbörner Anton Lange. Im Laufe der Ermittlungen verdächtigte ihn der Verdacht gegen den Bruder Karsten, so daß dieser festgenommen und später in Untersuchungshaft gebracht wurde. Vergleich erzielte aber auch der Vater der Mordtäterin in hohem Maße verdächtig, so daß die Verurteilung gegen Vater und Sohn Lange erfolgt wurde. Nachdem sie gegen beide und die Frau des Ermordeten ein Verfahren wegen Mordtötung.

In der damaligen Schwurgerichtsverhandlung wurde Anton Lange wegen Bubenmordes zum Tode verurteilt, während der Vater von der Anlage der Mordtötung freigesprochen wurde. Langfristig wurde aber Vater Lange und die Frau des Ermordeten wegen erdienter Mordtötung zu Gefängnisstrafen und Verurteilung verurteilt. Mit Rücksicht auf die Jugend Anton Langes wurde dessen Urteil in lebenslängliches Zuchthaus umgewandelt worden.

Land hat. Der harte Befehl war eine Anerkennung der Schrecken Bildbad, in den Tanzpaarbestimmungen des Kurzprogramm immer vorzuziehen zu bieten. Das Turnier wurde von Oberlehrer Dietrich aus Hessel geleitet; die Vorbereitung und Organisation hatte das Tanzpaar Greta und Heli Singer von Bildbad übernommen.

Erste Preise: 1. Herr Wellert, Hr. Dienmann (Blau-Weiß-Klub Malsch); 2. Herr Fiemer, Hr. Kraus (Schwarz-Weiß-Klub Hagen); 3. Herr und Frau Gerber (Blau-Weiß-Klub Malsch).
Zweite Preise: 1. Herr und Frau Kretz (Schwarz-Weiß-Klub Hagen); 2. Herr und Frau Trutz (Schwarz-Weiß-Klub Hagen); 3. Herr und Frau Trutz (Schwarz-Weiß-Klub Hagen).
Dritte Preise: 1. Herr und Frau Trutz (Schwarz-Weiß-Klub Hagen); 2. Herr und Frau Trutz (Schwarz-Weiß-Klub Hagen); 3. Herr und Frau Trutz (Schwarz-Weiß-Klub Hagen).

Den Höhepunkt erreichte das Turnier mit dem Start der Sonderklasse, bei dem ganz vorzügliche tänzerische Leistungen gezeigt wurden. Insbesondere die Auscheidungswettkämpfe der Sonderklasse wurden vom Publikum mit größter Spannung verfolgt; das vollständig schöne Bild der vorgeführten Tänze gab immer Anlaß zu spontanen Beifallshandlungen. Den 1. Preis in der Sonderklasse und damit die Sommermeisterschaft von Süddeutschland errang das Paar: Herr und Frau Teppel (Blau-Orange-Klub Malsch); zweites Paar wurde Herr Böhner und Hr. Genners (Blau-Weiß-Klub Malsch); drittes Paar: Herr und Frau Dornier (Blau-Orange-Klub Malsch).

Die Siegerpaare erhielten bei der Preisverteilung außer den Erinnerungsmedaillen hübsche Preise von der Stadtkassenverwaltung ausgeschrieben.

Was hat das beste Brot?

Interessanter Wettbewerb in der Weinheimer Bäckerlehre

□ Weinheim, 26. Juli. In der Bäckerlehre Weinheim, die bald jeder Bäckermeister Süddeutschlands gesehen hat und deren Einwirkungen allseitig anerkannt werden, wurde dieser Tage ein interessanter Wettbewerb veranstaltet. Umfänglich wurde bei den einzelnen Bäckern des Bezirkes je ein Voll Brot gekauft, jeder Bäckler trug eine Nummer und in der Fachschule sollte dann eine Kommission von sechs Meistern über die vorliegenden Brotsalbe ein Urteil abgeben. Die Prüfung erbrachte sich auf dem Vormarsch. Sauerbrötchen u. a. m. 88 Brote wurden untersucht, die in den Bäckereien von Weinheim und den Orten des Bezirkes gebacken wurden. Die Fachschule ist für solche Untersuchungen besonders eingerichtet. Nach der Prüfung erhielt jeder Meister den Bewertungsschein über sein Brot und in einem anschließenden Meinungsaustausch hat sich ein Wettbewerb sehr erfolgreich geendet.

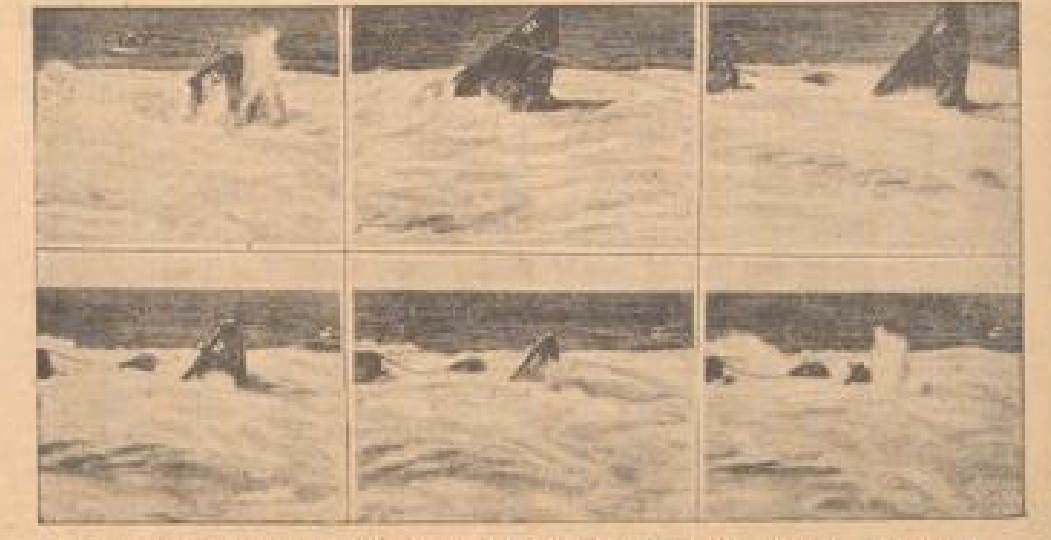
Nietenfischen auch im Mendtal

Jeden Freitag, die 119 Gramm wogen
* Oberried, 26. Juli. Durch einen Teil der archaischen Presse ging unlängst die Meldung von Nietenfischen in der Gemarkung. Dort sollen in Was und Wien Riesen geerntet worden sein, von denen jeder Stück 119 Gramm wogen. Ein Landwirt im benachbarten Siedelholz hat eine Nietenfische geerntet, von denen jeder Stück 119 Gramm wogen.

Schweizer Diplomatenauto verunglückt

Geleitwachekreuzer und seine Frau verletzt
* Rorach, 26. Juli. Ein Sekretär der Schweizerischen Gesandtschaft in Berlin, der mit seiner Familie zum Erholungsurlaub in die Schweiz fahren wollte, geriet mit seinem Wagen aus der Fahrspur und fuhr gegen das Geländer der Nietenstraße. Durch den Aufprall erlitt die am Steuer stehende Gattin des Diplomaten eine Kopfverletzung, während ihr Mann zahlreiche Schnittwunden davontrug. Die beiden im Wagen sitzenden Kinder kamen mit leichten Verletzungen davon.

Die Kamera blickt in die Welt



Dramatischer Rettungsversuch an dem amerikanischen U-Boot „Goulet“
Die Arbeiter von dieser Woche in denen verlor, das amerikanische U-Boot „Goulet“, das sich in einer Minute versinken merkte. Die Besatzung gab dem Boot letzten Aufbruch, bis der Bug des U-Boots für 10 Sekunden auf den Fluten auftaucht, um dann wieder auf den Meeresgrund zu sinken. Dieses dramatische Augenbild hat unser Bildberichterstatler in einem Bildreihen festgehalten.
(Associated Press, London-Bl.)



Sie wollen über den Atlantik laufen!
Hier Engländer laufen über den Atlantik, und zwar an Bord der „Europa“. Sie wollen nach dem Abschluß der Dampfer im Kanal auf diesen spanischen „Racer“ aufstellen. Von links nach rechts: H. Baily, T. H. Breda, N. H. Griffin und N. G. Harris.
(Associated Press, London-Bl.)



Deutsches Paar siegte im Tanzturnier in Zoppot
Am Internationalen Tanzturnier am den Preis der Kolonialen Fremde die deutsche Tanzpaar Dora-Frit. Kretsch, vor den Engländern Clavin-Jel. Frei den Sieg davontrug.
(Associated Press, London-Bl.)



Englischer Brigadegeneral stellt psychologische Aufgaben
Die Rednerin in Westmoreland (England), wurde von dem Kommandeur der 100. Division, Brigadier-General Horace Kitchin, beauftragt. Nach der Rede hielt er zwei Reden über psychologische Aufgaben, die er mit verbundenen Augen lösen mußten.
(Associated Press, London-Bl.)